



Technisches Merkblatt

WP-QUARZ

Anwendungsbereich

Putzgrund. Strukturegebende und haftvermittelnde, abtönbare Grundbeschichtung für innen und außen. Für gut deckende, griffige Grundbeschichtungen speziell unter allen Kunstharz-, Silikonharz-, Dispersions-Silikat- und Silikat-Putzen einsetzbar. Geeignete Untergründe: mineralischen Außen- und Innenflächen wie mineralische Putze und Gipsplatten (GK-Platten). Auf Gipsplatten wird die Gefahr von Abplatzungen dünner Gips-spachtelschichten deutlich verringert.

Produkteigenschaften

- weiß,
- haftvermittelnd,
- gut deckend,
- wasserverdünnbar,
- wetterbeständig,
- gut füllend
- umweltschonend und geruchsarm
- erleichtert das Aufziehen und Strukturieren anschließender Putzbeschichtungen (erhöht so die Flächenleistung)
- für innen und außen

Klassifizierung der Einsatzbereiche

| Außen 1 | Außen 2 | Innen 1 | Innen 2 | Innen 3 |
|---------|---------|---------|---------|---------|
| + | + | + | + | + |

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

Dichte

ca. 1,6 g/cm³

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

Verdünnung

Kann mit Wasser verdünnt werden.

Abtönung

Abtönung mit KRAUTOL Voll- und Abtönfarben oder maschinell über das KRAUTOL COLOR Mischsystem aus der Weißware. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder Airless-spritzen

Airlessauftrag:

| | |
|-------------|----------------|
| Düse | 0,029"- 0,035" |
| Spritzdruck | 50 bar |

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen.

Das passende Werkzeug

Hochwertige Walze mit Florhöhe 18 - 24 mm

Die passende Deckbeschichtung

Alle pastösen KRAUTOL Putze

Untergrund

Putze der Mörtelgruppen P II und P III:

Neue Putze 2–4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgedundet und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder KRAUTOL TIEFGRUND durchführen.

Beton:

Betonflächen mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder KRAUTOL TIEFGRUND durchführen.

Gipskarton:

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gips-spachtelstellen mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS festigen. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen nach Beschichtungsaufbau Schlussbeschichtung mit KRAUTOL ISOdec N ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:

Verschmutzte, kreidende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.

Nicht tragfähige, mineralische Anstriche:

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen und je nach Untergrundbeschaffenheit mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder TIEFGRUND grundieren.

Nicht tragfähige Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z. B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.

Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Anstrichaufbau

Als Grund- bzw. Zwischenanstrich mit max. 10 % Wasser verdünnt auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt auftragen. Bei nachfolgenden farbigen KRAUTOL Putzen WP-QUARZ im Farbton der Schlussbeschichtung eintönen.

Verarbeitungshinweise

- Flächen nass in nass in einem Zug beschichten.
- Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.
- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.

Verbrauch

Ca. 250–350 g/m² pro Arbeitsgang auf glatten Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakten Wert mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

Trocknung

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

Bitte beachten

Keine gefährliche Substanz oder Mischung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Bei Spritzverarbeitung Gesichtsmaske mit Partikelfilter P2 gegen Sprühnebel benutzen.

Allergiker-Hotline

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Produktcode für Farben und Lacke (veraltet)

M-GP01

GISCODE für Beschichtungsstoffe

BSW10

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/g): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de

Gebindegrößen

| | 8 KG | 16 KG | 25 KG |
|---------------|------|-------|-------|
| Weiß (tönbar) | • | • | |

| | | | |
|-------------|--|--|---|
| Werkstönung | | | • |
|-------------|--|--|---|

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de